

Wirtschaftsforum hielt sich zurück



Sinsheim. (tk) „Wo sind sie geblieben?“ – eine Frage, die sich AOK-Chef Klaus Schüssler, Organisator des Jazzfrühschoppens des Sinsheimer Wirtschaftsforums in der Allee, jetzt angesichts des zwar nicht völlig ausbleibenden, aber doch recht verhaltenen Besuchs der Veranstaltung stellen musste. Vor allem von den etwa 200 Wirtschaftsforum-Mitgliedern glänzten etwa 90 Prozent durch Abwesenheit – und verpassten eine zur Abwechslung jazzende Holger-Weitz-Band mit Sängerin Caroline Grossa, feine Weilerer Weine von „Uhler & Blank“ und leckere Kleinigkeiten aus der Küche des Reihener Mühlrestaurant. Der Stimmung im „harten Kern“ der verbleibenden Zuhörer und Genießer tat's jedoch keinen Abbruch. Bis zum Nachmittag war die Stimmung bestens. Doch ob es eine sechste Auflage des Jazzfrühschoppens geben wird, ist offenbar noch unklar. Foto: Kegel